

Klar Sehen, gut leben

Grauer Star/Katarakt - Was ist das?

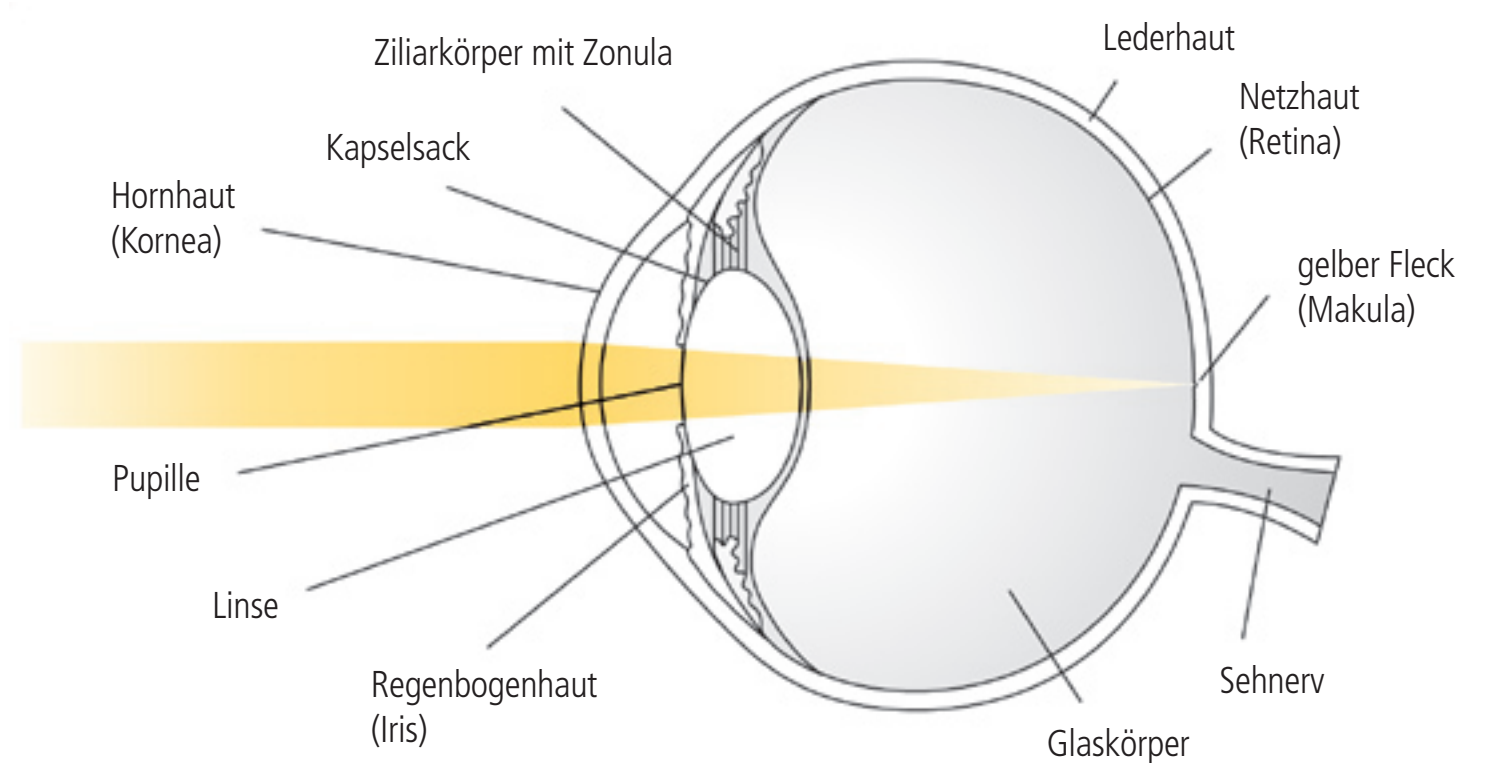
Grauer Star (medizinisch: Katarakt) bezeichnet die **Eintrübung der ursprünglich klaren Augenlinse**, die meist beide Augen betrifft. Sie bemerken, dass Sie wie durch einen Nebel sehen, der mit der Zeit immer dichter wird. Oft nimmt auch die Blendungsempfindlichkeit zu. **Sie sehen zunehmend unschärfer**, die Bilder verlieren an Intensität und Farbe.

Der Schleier über Ihren Augen erschwert den Alltag: Tätigkeiten wie Zeitung lesen, Autofahren oder Fernsehen sind mit Anstrengung verbunden. Bleibt der Graue Star unbehandelt, kann er zur völligen Erblindung führen.

Die **häufigste Ursache** für das Entstehen des Grauen Stars ist der **natürliche Alterungsprozess der Augenlinse**: der Linsenstoffwechsel verlangsamt sich, die Wasserkonzentration der Linse geht zurück, sie wird härter und weniger elastisch. Auch die Einwirkung von Sonnenlicht führt im Laufe der Zeit zur Ablagerung gelb-brauner Substanzen und zur **Eintrübung der Linse**.

In diesem Fall spricht man vom Grauen Altersstar, der meist erst nach dem 60. Lebensjahr auftritt. Bei entsprechender Veranlagung ist dies jedoch schon früher möglich. Aufgrund seiner Häufigkeit gilt diese langsam fortschreitende Alterserscheinung als Volkskrankheit.

Weitere Ursachen können Augenverletzungen, radioaktive Strahlen, Diabetes, chronische Augenentzündungen, angeborene Linsentrübungen oder ein verringerter Stoffwechsel sein.



Das menschliche Auge ist ein faszinierendes, kugelförmiges Gebilde. Es ähnelt einer Kamera: Die unmittelbar hinter der Pupille liegende Augenlinse ist wie ein Objekt für die Schärfe der Bilder verantwortlich.

Sehen mit gesunden Augen



Sehen mit Grauem Star

